

Müggelheimer Bote

31. Jahrgang – Ausgabe 07/2025
www.mueggelheimer-bote.de



Angerfest:

Sonnenschein und gute Laune

Kiezkasse:

Bürgerversammlung vergibt 2.000 Euro

Bunker:

Heimatverein stößt auf Relikte aus Kriegszeiten

Inhalt

- S4 Müggelheim feiert das Angerfest
- S5 22. Schulhoffest
- S6 Neues aus Treptow-Köpenick
- S7 Bunker wiederentdeckt
- S8 Neues aus der Bezirkspolitik
- S9 Wir bekommen eine Fleischerei
- S10 Staffelübergabe im Altstadttheater
- S11 Bürgerversammlung vergibt 2.000 Euro aus der Kiezkasse
- S12 Portrait des Köpenicker FC
- S13 Sturm fegte über Müggelheim
- S14 Kinderseite mit Rätsel
- S16 Neues aus den Vereinen
- S17 Umfrage: Wo macht Müggelheim Sommerurlaub?
 - Müggelpark will neu durchstarten
 - Eichenprozessionsspinner: Gefahr für Mensch und Hund
- S18 Kleinanzeigenmarkt
 - Heißes KUBB-Turnier in Müggelheim
- S19 Kirchentermine
- S20 Kulturtipps
 - Witze
 - Informationen des Müggelheimer Heimatvereins



Gedanken aus Müggelheim

Schön, dass ihr beim Angerfest & Schulhoffest dabei wart

Zum diesjährigen **Angerfest** hatten wir unser Debüt und hatten das erste Mal als Team vom Müggelheimer Boten einen Stand. Vielen Dank an den Heimatverein, der das für uns ermöglicht hat. Dass wir Müggelheim lieben und die örtlichen Traditionen unterstützen und wiederbeleben wollen, ist seit unserer Übernahme des Boten eigentlich klar – aber mit der Teilnahme am Angerfest wurden wir darin nur noch einmal mehr bestärkt. Es gibt wirklich viele tolle Menschen in Müggelheim, die sich für die örtliche Gemeinschaft einsetzen. Es war schön, so viele Müggelheimer kennenzulernen und bekannte Gesichter wiederzusehen sowie ein paar Anregungen und neue Ideen zu sammeln. Am meisten haben wir uns darüber gefreut, dass das gute Wetter am Sonntag den traditionellen Festumzug ermöglicht und viele Familien aus Müggelheim auf den Anger gelockt hat.

Zum **Schulhoffest** haben wir das Ganze dann gleich noch einmal wiederholt, um noch mehr Antworten für unsere Umfragen einzusammeln. Vielen Dank an das Orga-Team vom Schulhoffest, dass wir dabei sein durften! Vielen Dank auch an alle Familien, die an den Umfragen teilgenommen haben und vor allem Danke für die vielen lieben Worte für unsere Arbeit mit dem Boten. Da macht das Alles gleich noch doppelt so viel Spaß! Die Auswertungen der Umfragen findet ihr in dieser und den kommenden Ausgaben des Boten.

Christina Stöckel
Müggelheimer Bote

A **SÜD-APOTHEKE**
MÜGGEL-APOTHEKE
easyApotheke Erkner

MIKA APOTHEKEN OHG

Alt-Müggelheim 1
Fon: 030 659 82 02 · mueggel@mika-apo.de
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Unsere familiengeführte Müggel-Apotheke, seit 1940 vor Ort, sucht **pharmazeutisches Personal m/w/d**, um auch in Zukunft Müggelheim optimal versorgen zu können. Bewerbungen bitte telefonisch, per Mail bzw. direkt vor Ort.

Infos zum jahrelangen Bemühen für „Eine Apotheke für Müggelheim“ unter:
www.mueggelheimer-bote.de/20/01/eine-apotheke-fuer-mueggelheim.html

Eine mobile Beratungsstelle

Achtung, liebe Müggelheimer: Vor vielen Jahren wurde die Filiale unserer **Sparkasse** geschlossen und wir waren sehr traurig. Es ergaben sich weite Wege zum Forum Köpenick. Nun bietet die Berliner Sparkasse mit einem Wagen auf dem Norma-Gelände bis auf weiteres **montags von 10:00 bis 12:30 Uhr** eine mobile Beratungsstelle an. Sie können dort Ihre Bankgeschäfte erledigen, Überweisungen abgeben und sich bei allen Fragen rund um das Girokonto, Sparen, Kredite und Versicherungen beraten lassen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, denn wenn die mobile Beratungsstelle gut besucht wird, kann vielleicht eine Dauer-einrichtung daraus werden.

Irene Kruschke
Verein Sozialbündnis Müggelheim

Wilde Geschichten und Gerüchte aus dem Wald

Wölfe sind nur auf dem Durchmarsch, Wildschweine vermehren sich

Von Simone Jacobius

Manchmal kursieren ganz schön viele Gerüchte in Müggelheim. In unseren Wäldern sollen Wölfe gesichtet worden sein, Wildschweine haben auf offener Straße eine Frau gejagt – im Schweinsgalopp.

Wildschweine auf der Jagd?

Dass Wildschweine Menschen auf der Straße im Schweinsgalopp verfolgen, ist eher ungewöhnlich – und den Berliner Forsten auch nicht bekannt, wie deren Sprecher auf Nachfrage sagt. Seit einigen Wochen, um nicht zu sagen Monaten, ist bereits der Nachwuchs da. Die übliche Wurfzeit ist grundsätzlich von Januar bis Mai sowie im Spätsommer/Herbst. Über die Anzahl der Frischlinge können erfahrungsgemäß zahlenmäßig keine genauen Angaben gemacht werden, heißt es aus der zuständigen Senatsverwaltung. „Das Wetter/Klima hat durchaus Auswirkungen auf Frischlinge während der Aufzuchtzeit. So ist bei etwaig anhaltender nasskalter Witterung bzw. andauerndem starken Regen/Feuchtigkeit eine Steigerung der Sterblichkeitsrate bei den Frischlingen zu verzeichnen.“ Bei guten Bedingungen kann eine Bache bis zu zehn Frischlinge werfen. Generell ist der Bestand an Wildschweinen in den vergangenen Jahren gestiegen. Einer der Hauptgründe ist, dass die Tiere die ganze Zeit über genügend Futter gefunden haben. Wildschweine sind Allesfresser, „von der Wurzel, Engerlingen, Maden bis hin zu Pflanzen nehmen sie alles, was sie kriegen können“, hat Stadtnaturexperte Derk Ehlert erklärt.

Tipps für Spaziergänger & Hundebesitzer

Spaziergänger sollten bei direkter Begegnung den Wildschweinen ausweichen, Blickkontakt meiden und dem Schwarzwild stets genügend Rückzugsmöglichkeit bieten. Hunde sind an der Leine zu führen und von den Wildschweinen fernzuhalten. Bei etwaigen Zusammenstößen von Hunden mit Wildschweinen sollten sich die Hundehaltenden möglichst passiv verhalten und nicht eingreifen. Generell sind Wildschweine friedlich, nur nicht, wenn sie sich bedroht fühlen oder verletzt sind. Ehlerts Tipp bei Wildschweinbegegnungen: Stehen bleiben, abwarten und laut sprechen. Das Füttern von Wildschweinen sollte ein Tabu sein – sowohl direkt als auch indirekt. Ein Problem sind beispielsweise die vielen organischen

Abfälle, die illegal direkt am Waldrand abgeladen werden: Zweige, Wurzeln, Zwiebeln, Rasenschnitt. Das führt dazu, dass der Kompostiereffekt einsetzt, der Boden warm wird und sich dort bestimmte Organismen ansiedeln, die ein Leckerbissen für Wildschweine sind.

Wölfe sind auf dem Durchmarsch

„Unserer Behörde ist aktuell keine Wolfsichtung aus dem Bereich Müggelheim bekannt“, heißt es aus der Senatsverwaltung für Umwelt. Derzeit gebe es auf Berliner Gebiet weder die Ansiedelung eines Territoriums (Einzeltier) noch eines Rudels. Beides sei auch nicht zu erwarten, da die Lebensraumsprüche von Wölfen hier nicht in ausreichendem Umfang gegeben sind. Allerdings ist das Berliner Umland in Brandenburg großflächig von Wölfen besiedelt, die auf ihren Wanderungen oder auf Nahrungssuche temporär auch in die Randbereiche von Berlin gelangen können.

Keine Angst vorm Wolf – aber Respekt

Wölfe sind sehr scheue Tiere. Daher ist eine Begegnung mit ihnen nur wenig wahrscheinlich und äußerst selten. Angst ist in der Regel völlig unbegründet, da Wölfe meist sehr rasch die Flucht ergreifen. Auch sind keine Angriffe auf Menschen seit der Wiederbesiedelung

Deutschlands durch die Art bekannt. Auf der Seite der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf heißt es: Wenn Sie einen Wolf sehen, verhalten Sie sich bitte ruhig. Bleiben Sie stehen und halten Sie Abstand. Sprechen Sie das Tier ruhig an, falls es noch nicht auf Sie aufmerksam geworden ist. Bevor es (vermutlich rasch) verschwindet, versuchen Sie sich sein Aussehen gut einzuprägen und melden Sie die Sichtung an die dafür zuständige Stelle in Ihrem Bundesland. Es ist auch sinnvoll ein Foto zu machen - allerdings nur, wenn Sie sich dabei dem Tier nicht weiter annähern, um ein besseres Bild zu bekommen oder es gar verfolgen. Wenn Ihnen die Situation nicht geheuer ist, laufen Sie nicht davon, sondern gehen Sie langsam rückwärts und sprechen Sie dabei laut. Falls der Wolf nicht wegläuft oder sich Ihnen wider Erwarten annähert, halten Sie an, schreien Sie ihn an und klatschen in die Hände. Versuchen Sie ihn einzuschüchtern, indem Sie sich groß machen und eventuell etwas nach ihm werfen. Ein Wolfsterritorium umfasst in Deutschland übrigens 100 bis 350 Quadratkilometer. Verwechseln kann man sie übrigens leicht mit zwei Hunderassen, dem Tschechischen Wolfshund und dem Saarlooswolfshund.

MALEREI SOLGA - schnell • sauber • termingerecht



- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Fassadenrenovierung
 - Altbaumodernisierung
- VERSTÄRKUNG GESUCHT:**
Malergeselle m/w/div.
Ausbildung zum Maler u. Lackierer

Malereibetrieb SOLGA OHG • Odernheimer Str. 1 • 12559 Berlin • T. 030 533 80 58
buero@malerei-solga.de • www.malerei-solga.de



Foto: Simone Jacobius



Foto: Simone Jacobius

Viel Sonnenschein und noch mehr gute Laune

Müggelheim feiert das Angerfest so lange wie noch nie

Von Simone Jacobius

Das größte Müggelheimer Fest des Jahres liegt wieder hinter uns und der Wettergott meinte es gut. Bei milden Temperaturen konnte bis spät in die Nacht gefeiert werden. Doch nicht alles funktioniert immer reibungslos.

Verwirrung um das Startdatum – aber beste Stimmung ab Donnerstag

So war schon Tage im Voraus im Verkehrsfunk von einer Sperrung des Dorffangers die Rede. Gibt Schlimmeres. Auch rätselten viele Müggelheimer darüber, welches Datum denn nun stimmt. Auf den Plakaten stand ab 29. Mai, vom Heimatverein wurde der 30. publiziert. Die Erklärung ist ganz einfach: Jüttner Entertainment, langjähriger Begleiter des Müggelheimer Heimatvereins bei der Organisation der Dorffeste, wollte den Herren-, Vater- bzw. Himmelfahrtstag nicht einfach so verstreichen lassen und ließ seine Gastronomiestände bereits am Feiertag öffnen. Der Heimatverein organisiert seine Stände in der Regel für Sonnabend und Sonntag. Bislang fing das Angerfest immer Freitagnachmittag an. Nun also mit halber Kraft am Donnerstag und volle Pulle ab Freitagabend. Die Besucher waren auf die traditionellen Zeiten eingeschossen.

Neue Bühne, bewährte Qualität – Musikgenuss vor der Alten Schule

Premiere war, dass statt des bisher genutzten Baeyer-Hofs, jetzt eine dritte Bühne auf dem Anger stand. Der Hei-

matverein hatte eine Alternative zu dem gemütlichen Hof geschaffen und so entstand ein schönes Ambiente auf dem Platz vor der Alten Schule – mit Bühne, traditionellem Wein- und Kuchenstand und Tanzfläche. Das Ambiente passte, der Wein schmeckte (wie immer) und die Musik war der Hammer. Antje Ritz und Harry Ermer begeisterten alle Zuhörer mit ihrer Mischung aus Chanson, Musical-Melodien, Flamenco, und zum Schluss einem grandiosen Jodel-Finale. Willkommen in der Schweiz! Die Stimme war so vielseitig, sie wechselte von einer Sprache in die andere, genial. Genau das Richtige für einen sommerlichen Nachmittag.

Basteln, Butter und Bühnenprogramm – für Groß und Klein

Gudrun Meissner führte am kleinen Heimatmuseum vor, wie Butter gemacht wird. Man konnte sie gleich auf frischem Graubrot, bestreut mit Kräutern probieren. Auch der Kinder-Bastelstand von Kerstin Melchior war gut besucht – aus Korken konnten Figuren oder Boote gebastelt werden, Gesichter wurden bunt angemalt und vieles mehr. Übrigens war auch der Müggelheimer Bote mit einem Stand vertreten. Die Ergebnisse der ersten Umfrage finden Sie auf Seite 13. Über die weiteren Umfragen wird in den kommenden Ausgaben berichtet. Am Samstagabend spielte vor der Alten Schule die Gruppe „Melange“ auf. Schöne alte Hits, perfekt vorgetragen, ließen die

Zuschauer das Tanzbein schwingen. Am Sonntag spielte dann dort die Müggelheimer Band „Jucars“ – mit dem Nachwuchssänger Emil. Auch für die Kinder wurde wieder viel geboten. Neben Karussell, Trampolin, Enten angeln und Bälle werfen, gab es eine Zaubershow und am Sonntag die Piraten Schatzsuche mit dem Störtebeker Kinderprogramm.

Großer Festumzug zum Abschluss – Müggelheim zeigt sich bunt

Highlight am Sonntag war wie immer der traditionelle Festumzug. Angeführt von der Hauptmannsgarde und den Pfälzer Ureinwohnern (alles Mitglieder des Heimatvereins in alten Kostümen) reihten sich dann wieder Vereine und Institutionen ein. Die Lücken waren diesmal leider oft sehr groß – die Vorführungen der kleinen und großen Karatekas benötigen einfach Zeit. Und auch Wein und Erdbeerbowle vom Heimatverein und vom Wirtschaftskreis mussten behutsam verteilt werden, sollte das köstliche Getränk nicht im Boden versickern. Aber alle, egal ob die Sportvereine (der Kanuverein hatte auch wieder Olympiateilnehmerin Pauline Jagsch dabei), die Kirchengemeinde, die Kleingärtner, Feuerwehr, Forsten oder die Kita Bienenhaus: Alle haben sich wieder viel Mühe gegeben. Kleine Präsenten und Süßigkeiten flogen wieder in Massen in die Zuschauerreihen. Ein schönes und friedliches Fest. Da bleibt nur Danke zu sagen allen Ehrenamtlichen des Heimatvereins und auch der Firma Jüttner.



Foto: Christina Stöckel



Foto: Christina Stöckel

Jahrmarkttreiben auf dem 22. Schulhoffest

Das Schulhoffest war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg!

Von Christina Stöckel

Da die Sommerferien 2025 in Berlin wieder sehr spät beginnen, fand das Schulhoffest dieses Mal vor den Ferien am Tag der Sommersonnenwende (21. Juni) statt.

ten auf dem Segelbootsimulator probesege-
 segeln. Die Kinder konnten außerdem
 an verschiedenen Stationen geschminkt
 werden, Schleuderbälle oder Frösche

basteln, die Haare wurden geflochten und
 Glitzertattoos gemalt. Schade, dass das
 Schulhoffest schon wieder vorbei ist – es
 war wieder großartig organisiert!

Ein buntes Bühnenprogramm

Die Kinder konnten erstmalig sog. Laufkarten erwerben, mit denen mindestens sechs der angebotenen Aktivitäten durchgeführt werden mussten, um am großen Gewinnspiel teilzunehmen. Das war ein Riesenspaß für die Kids! Es wurden insgesamt ca. 102 Laufkarten verkauft und viele großartige Prämien verteilt. Auch das Schätzspiel, bei dem Bleistifte geschätzt werden mussten, hat wieder viele Familien begeistert – es waren tatsächlich 833 Bleistifte. Aber damit nicht genug – es gab auch wieder ein volles Bühnenprogramm, mit Vorführungen der Funny Dance Group, der Fairies Cheerleader, der Müggelheimer Ballettschule und des Karateklubs.

Ritter Keule, Zirkus und viele Leckereien

Außerdem war Ritter Keule zu Besuch und es gab eine beeindruckende Zirkusvorstellung, bei der mit Mauersteinen in der Luft jongliert wurde. Natürlich gab es auch wieder das traditionelle Wildschwein vom Grill, sowie Bratwürste, eine Salatbar, Softeis und viele verschiedene Kuchen, die von den vielen fleißigen Familien bereitgestellt wurden. Auch die Feuerwehr und Polizei waren wieder dabei und haben Kinderaugen aufleuchten lassen. Der Segelverein aus Köpenick war ebenfalls vor Ort und ließ alle Interessen-

**Ihr Bad. Ihre Vision.
 Unsere Perfektion.**

Jetzt Termin vereinbaren.

seit über 30 Jahren vor Ort

A. KÖNIG GMBH
 Große Straße 16
 15344 Strausberg

T: +49 3341 30750
 E: ak@baeder-koenig.de
 W: www.baeder-koenig.de

**DIE BADGESTALTER
 A. KÖNIG GMBH**



Neues aus Treptow-Köpenick

Almauftrieb in Altglienicke

Seit Anfang Juni sind die Wasserbüffel wieder da. Die sogenannten „Autobahn-büffel“ sollen die Feuchtwiesen auf natürliche Weise mähen. 14 Kilo Gras pro Tag verputzt so ein bis zu 1.200 Kilo schweres Tier. Sechs von ihnen stehen jetzt an der Grenze zwischen Rudow und Altglienicke, direkt am Mauerweg. Der Landschaftspark wurde 2009 als Ersatzmaßnahme für den Bau der Autobahn 113 geschaffen.

Flüchtlingsheim im Allende-Viertel schließt

Der Zeitplan steht jetzt. Bis Ende Januar 2026 sollen alle 289 Bewohner auf andere Einrichtungen verteilt werden, unter anderem in der neuen Unterkunft an der Grünauer Straße, die im November 2025 eröffnen soll. Das Bezirksamt plant auf dem Grundstück des heutigen Containerdorfes eine Sporthalle und einen Schulergänzungsbau für die geplante Gemeinschaftsschule zu bauen. Bis November 2026 sollen die Container abgebaut sein,



Foto: Simone Jacobius

das gesamte Grundstück im Frühjahr 2027 baureif sein. Bereits im Sommer vergangenen Jahres waren die Bewohner in Angst und Schrecken ob der geplanten Schließung. Damals wurde wegen der fehlenden Finanzierung für die Sporthalle die Schließung noch einmal um anderthalb Jahre verschoben.

Die Arbeiten am Strandbad Müggelsee schreiten voran

Mit dem Abbau des Gerüsts am Empfangsgebäude wird nun der wiederhergestellte historische Farbanstrich sichtbar. Auch die Treppe und das Mehrzweckgebäude sind gut fortgeschritten. Bis Ende des Jahres sollen Dach, Fassade, Sanitärbereiche und der Einbau eines Aufzugs im Mehrzweckgebäude abgeschlossen sein. Noch in diesem Jahr soll die Uferkante erneuert werden. Im 3. Quartal dieses Jahres beginnt das mehrstufige Interessenbekundungsverfahren für einen Betreiber. Spätestens im 2. Quartal 2026 soll einer gefunden sein.

Kampf dem Wildwuchs

Der denkmalgeschützte Dorfanger in Bohnsdorf mit Teich und Grünanlage soll klima- und denkmalgerecht umgestaltet werden. Wer jetzt dort vorbeigeht, sieht in erster Linie einen völlig zugewucherten Dorfteich. Der Dorfanger ähnelt mehr einem Dschungel. Jetzt soll er nachhaltig saniert und an die Herausforderungen des Klimawandels angepasst werden. Doch es gibt schon erste Aufregung. Denn laut aktuellen Plänen sollen von 19 Parkplätzen nur noch sieben übrig bleiben.

Neuer Tram-Betriebshof in Adlershof

Erstmals seit 40 Jahren errichtet die BVG einen neuen Betriebshof für Trams. Der Standort soll den Verkehr im Südosten stabilisieren. Im kommenden Jahr soll es auf einem ehemaligen Kohlebahnhof in Adlershof losgehen. Der neue Betriebshof soll 2030 in Betrieb gehen, 400 Arbeitsplätze neu entstehen. Für bis zu 60 Fahrzeuge entstünden Abstell-, War-

tungs- und Reparaturkapazitäten, teilte die BVG mit. Doch es gab auch Probleme im Vorfeld: Besonders geschützte Zauneidechsen, die bislang auf dem alten Kohlebahnhof heimisch waren, mussten umgesiedelt werden.

Bauarbeiten in der Altstadt sind planmäßig

Wenn Bezirksbürgermeister Oliver Igel jetzt von seinem Balkon schaut, sieht er die neu geschaffene Querung zum Luisenhain. Sie wurde zum Köpenicker Sommer fertiggestellt, weil ein Fluchtweg nötig war. Auch der erste Teil der Straße Alt-Köpenick zwischen Kirche und Rathaus ist bereits fertig. Auch die Wasserbetriebe haben den ersten Bauabschnitt beendet, die BVG hat teilweise schon die Gleise gelegt, arbeitet jetzt an der barrierefreien Haltestelle. Vermutlich schon Anfang August kann mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden, der eigentlich erst im Oktober beginnen sollte. Planmäßig sollten dann bis Februar 2026 die Gleisarbeiten in der Lindenstraße gemacht werden. Und die Wasserbetriebe planen Arbeiten in der Kirchstraße, am Schützenplatz und in der Rosenstraße.

Vollsperrung der Fahlenbergbrücke

Die Fahlenbergbrücke zwischen Müggelheim und Gosen-Neu Zittau wird ab dem 28.07.2025 wegen Bauarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitung wird über Neu Zittau und Wernsdorf eingerichtet. Die Bauarbeiten betreffen die Sanierung der Brücke, wobei die L39 voll gesperrt wird. Die Umleitung führt über die Straßen von Neu Zittau und Wernsdorf. Die Fertigstellung der Brückensanierung und die Wiederfreigabe der Strecke sind für den 7. September 2025 geplant.

Termin für nächste Wahlen steht

Jetzt ist es amtlich, weil es im Amtsblatt steht: Am 26. September 2026 finden die nächsten Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und für die Bezirksverordnetenversammlungen statt. Also schon mal vormerken im Kalender!

FERST

COMPUTER

seit 1995

Köpenicker Str. 11
15537 Gosen

info@ferst.de
www.ferst.de

... ganz in Ihrer Nähe!

Reparatur, Verkauf & Service
PC, Notebook & Tablet

- Notfallhilfe & Vor-Ort-Service
 - Datensicherung & Wiederherstellung
 - Virenbereinigung und Systempflege
 - WLAN- & Netzwerkeinrichtung
 - Aufrüstung & Erweiterung
- ... und vieles mehr!

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0 33 62/82 00 97

Bunker in Müggelheim wiederentdeckt

Heimatverein stößt bei Spaziergang auf Relikte aus Kriegszeiten

Von der AG Museum im MHV

Aufgrund zweier Flak-Batterien im Ort war Müggelheim während des 2. Weltkriegs Ziel für alliierte Luftangriffe. Zum Schutz der Einwohner wurden Schutzbauwerke (Bunker) errichtet. Die Festschrift „200 Jahre Müggelheim“, herausgegeben anlässlich des 200. Gründungsjahres unseres Ortes, enthält einen Lageplan Müggelheims mit hohem Detaillierungsgrad. Gedruckt wurde dieser Plan in der Druckerei von Paul Arnoldi (1947). Neben Straßen, Flurstücken und Gebäudeumrissen sind auch öffentliche Bauten eingezeichnet. Für die Forschungen der Museumsgruppe des Müggelheimer Heimatvereins waren zwei eingezeichnete Luftschutzbunker von Interesse.

Bunkerreste am Tongrubenweg und Hirselländer Weg

Bei einem „Bunkerspaziergang“ der Gruppe in den letzten Wochen wurden nun die Reste bzw. Fragmente der beiden sogenannten Mutter/Kind-Bunker wiederentdeckt. Der Standard-Bunker Tongrubenweg/Zur Bürgerheide (Straße 653) mit der Zahl 40 auf dem grünen Lageplan von Paul Arnoldi existiert noch als Schutthügel. Der Standard-Mutter/Kind-Bunker mit der Zahl 41/42 Hirselländer Weg/Zum Rehwinkel wurde tiefenenttrümmert. Es existieren nur noch einige Betonbrocken in den Vorgärten der betreffenden Grundstücke als

Erinnerung. Hier erfolgte der Abbruch zu Lasten der Bundesrepublik Deutschland, als Rechtsnachfolger des Großdeutschen Reiches. Beide Bunker wurden wahrscheinlich 1946 gesprengt. Zitat aus „Sirenen und gepackte Koffer“, Chr. Links Verlag 2003 Seite 130: „Ein weiteres Russengefängnis findet sich zeitweilig auch im Tiefbunker unter dem Friedrichshagener Kurpark. Daneben nutzten die Besatzungsmächte die Bunkeranlagen aber auch für eigene militärische Zwecke. Allein in Köpenick werden von der Roten Armee fünf Flachbunker okkupiert. In zwei von ihnen im Bunker am Hirselländer Weg und an der Straße 653 in Müggelheim richtete man gar lokale Kommandanturen ein.“

Seltene Fotos vom Bunkerbau aufgetaucht

Völlig überraschend erhielten wir Einblick in ein altes Fotoalbum. Fünf Fotos vom Bunkerbau Hirselländer Weg/Am Rehwinkel waren zu sehen, eine echte Seltenheit. Die

Museumsgruppe veröffentlicht diese Fotos bei nächster Gelegenheit an dieser Stelle. Leider gibt es keine Augenzeugen mehr. An mündlichen Überlieferungen und Hinweisen, z.B. zum Termin der Sprengung, ist die Museumsgruppe sehr interessiert. Ausführlich dokumentiert ist beispielsweise bereits der halb verschüttete „Ein-Mann-Bunker“ oberhalb des Badestrandes am Kleinen Müggelsee. Er hat es sogar in die „Berliner Geschichte“-Zeitschrift geschafft.

Zeitzeugen gesucht: Heimatverein bittet um Hinweise

Wenn Sie, liebe Müggelheimerinnen und Müggelheimer, Hinweise aus Erzählungen zu den genannten oder weiteren Schutzbauwerken haben, lassen Sie uns gerne an Ihrem Wissen teilhaben. Die Gruppe tagt jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr im Dorfklub Alte Schule. Sie können uns auch gerne eine E-Mail an info@mueggelheimerheimatverein.de schicken.



HGS
Haus- und Gartenservice
Ihr Ansprechpartner aus Müggelheim für:

- Holz- u. Bautenschutz
- Baum / Hecken- u. Rasenschnitt
- Entrümpelung u. Entsorgung
- Lackier- u. Anstricharbeiten
- Reparatur- u. Montagearbeiten
- Dachrinnen- u. Dachreinigungen
- Türen- u. Fensterreinigungen
- Glasdach- u. Wintergartenreinigungen
- Reinigen v. Steinplatten, Terrassen, Holzzäunen, Holzpaneelen u. Pergolen

HGS- Jens Grigoleit
0172-31 61 803
hausgartenservice-grigoleit@web.de
J. Grigoleit, Gosener Damm 17, 12559 Müggelheim



DAMM KÜCHEN
Ihre Traumküche vom Fachmann
Damm-Küchen erweitert sein Geschäftsfeld: Elektroinstallationen jedweder Art im Angebot



meister, ist der Neue im Team. Er stammt aus der Region und mit seinem Know-how können wir jetzt unser Geschäftsfeld erweitern: Damm Küchen & Elektro. Neu im Angebot ist fortan die komplette Elektroinstallation aus unserem Haus. Daniel Kaczmarek ist Ihr Ansprechpartner – egal, ob es nun mit dem Einbau Ihrer neuen Küche zu tun hat oder andere Dinge geplant bzw. notwendig sind: wie u.a. eine klassische Elektroinstallation, ein neuer Sicherungskasten, der Einbau eines Zählers etc.. Er ist zertifiziert von den Energieversorgern und im Lieferantenverzeichnis gelistet.

Damm Küchen & Elektro wird wie gewohnt als bewährtes Familienunternehmen weitergeführt. Sie haben Fragen?

Dann vereinbaren Sie telefonisch Ihren individuellen Beratungstermin.

DAMM KÜCHEN & ELEKTRO
Telefon (03341) 300 691
Eichenallee 19
15345 Altlandsberg/OT Gielsdorf
E-Mail: info@damm-kuechen.de
www.damm-kuechen.de

Neues aus der Bezirkspolitik

Neue Kreuzung und neue Wahlkreise

Von Sabine Bock

Neuer Wahlkreis für Treptow-Köpenick

Die Bevölkerung von Berlin hat sich verändert. Deshalb hat der Berliner Senat entschieden, die Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus 2026 neu einzuteilen. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg verliert einen Wahlkreis an unseren Bezirk. Zur Abgeordnetenhauswahl 2026 hat Treptow-Köpenick sieben Wahlkreise. Der Fachbereich Wahlen des Bezirks arbeitet gerade an der Änderung der Wahlkreise. Aktuell kann man noch nicht genau sagen, wie viele Wahlberechtigte es in jedem Bezirk gibt. Die nötige Software ist noch nicht vorhanden. Der Fachbereich arbeitet auch ohne Zahlen daran. Bis zum 4. Oktober 2025 soll die neue Wahlkreiseinteilung im Amtsblatt veröffentlicht werden. Dazu ist ein Bezirksamtsbeschluss erforderlich, der vor Beginn der Sommerferien angestrebt wird.

Brücke und Kreuzung An der Wuhlheide

Nach der raschen Freigabe der Kreuzung an der ehemaligen Brücke An der Wuhlheide ist das Bezirksamt weiterhin kontinuierlich im Gespräch mit dem Senat über die Zukunft dieses Verkehrsknotenpunktes. Das Bezirksamtskollegium hat sich zudem in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bezirksamt Lichtenberg dazu ausgetauscht. Wichtig ist, dass kontinuierlich weiter an einer neuen Verkehrslo-

sung gearbeitet wird und die Freigabe der Kreuzung nicht die endgültige Verkehrsregelung bleibt. Die Kreuzung hat noch einen hohes Stauaufkommen und sollte, wenn möglich, gemieden werden.

Köpenicker Sommer

Vom 13. bis 15. Juni fand der „Köpenicker Sommer“ in der Altstadt Köpenick und im Kiez Köpenick statt. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation der BVG in der Altstadt wurde in diesem Jahr auf den traditionellen Festumzug und das Höhenfeuerwerk verzichtet. Es wurden neue Veranstaltungsorte in der Altstadt Köpenick ausprobiert. Ein neues Highlight waren der Streetfoodbereich am Kietzgrabensteg. Hier trafen internationale Köstlichkeiten auf entspannte Atmosphäre. Eine eigene Bühne sorgte mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm für die passende Stimmung beim Genießen. Weinliebhaber/-innen finden am Schüßlerplatz feine Tropfen und lauschige Sitzgelegenheiten. Rustikal wurde es in den Biergärten auf dem Schlossplatz und im Luisenhain. Ein echtes Highlight waren die Berliner Kultband Polkaholix mit ihrer mitreißenden Mischung aus Polka, Rock, Brass und Balkan Beats. Tanzbar, energiegeladene, einzigartig, pure Lebensfreude und ein musikalisches Erlebnis!

Langer Tag der Stadtnatur

Parallel zum „Köpenicker Sommer“ fand wieder der „Lange Tag der StadtNatur“ mit einigen Veranstaltungen in Treptow-Köpenick statt. Wer Sehnsucht nach der Natur mitten in der Stadt hat, konnte am „Langen Tag der StadtNatur“ unglaublich viel entdecken. Naturkundliche Expertinnen und Experten begleiteten die Erlebnistouren in allen zwölf Berliner Bezirken. Das von der Stiftung Naturschutz Berlin organisierte Naturfestival lockt mit über 500 Veranstaltungen in 28 Stunden jedes Jahr tausende Besucher zu Berlins schönsten Naturschauplätzen an über 150 Orten und so auch nach Köpenick.

Gründung einer Grundschule

Der Standort der Grundschule Hirtestraße 10 wird zum 1. August 2026 gegründet und als eigenständige Grundschule geführt. Die entsprechende Genehmigung ist bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zu beantragen. Anfang des Jahres wurde im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive ein Kunstwerk am Bau-Wettbewerb für den Neubau der dreizügigen Grundschule am Stellingdamm/Hirtestraße 10 durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick ausgelobt. Zwölf Künstlerinnen und Künstler wurden eingeladen, einen Entwurf für den Schulneubau samt Sporthalle und Außenanlagen zu entwickeln. Im Mai tagte die Wettbewerbsjury. Sie empfahl am Ende einstimmig und gleichrangig die Realisierung der beiden Entwürfe „rohrrohrrohr“ von Nándor Angstenberger und „Formen, die Konzepte bewahren“ von Patricia Sandonis. Das Konzept sieht vor, eine komplette Treppenhauswand im Schulgebäude und die lange Wand im Foyer der Sporthalle mit einer Handzeichnung zu versehen, welche die Sichtbetonwand quasi als „Blatt“ für die Zeichnung nutzt.

Digitalisierung des Schwerbehindertenausweises ist Bundesebene

Aus der Bürgerschaft wurden mehrere Anfragen bezüglich der Beantragung oder Fortführung des Schwerbehindertenausweises an mich gestellt. Die aktuelle Vorgehensweise bei Beantragung und Fortführung auf Bezirksebene bleibt vorerst unverändert. Die Digitalisierung des Schwerbehindertenausweises ist ein zukünftiges Vorhaben, welches bisher nur im Koalitionsvertrag auf Bundesebene verankert ist. Da die Koalition erst kürzlich initiiert wurde, ist eine Implementierung auf Bezirksebene zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu erwarten. Derzeit liegen keine konkretisierten Informatio-



Schornsteine

Schornsteinfegermeister Mike Gehrman

Kamine

Ofenbaumeister Dirk Hoffmann

Öfen

Schornsteinfegermeister

Mike Gehrman

Tel: 65 90 80 22

Funk: 0173-368 29 37



Zum Glück
gibt's den Schornsteinfeger ...

Ofenbaumeister

Dirk Hoffmann

Tel: 659 83 08

Funk: 0172-304 11 38

... gemütliche Wärme
aus Meisterhand

- Beratung, Verkauf, Montage
- Schornsteinbau
- Energieberatung / Energiepässe
- Thermografie
- Blower-Door-Messung
- Schornsteinfegerarbeiten

- Individueller Kamin- & Ofenbau
- Kaminbausätze
- Kaminöfen & Pelletöfen
- Beratung und Planung
- Verkauf
- Reparaturarbeiten

Alt-Müggelheim 3, 12559 Berlin

Öffnungszeiten: Mo + Di 10-14 Uhr und Di + Do 16-18 Uhr

nen und Konzepte vor. In Berlin obliegt die Zuständigkeit für Antragstellung und Ausgabe des Behindertenausweises nicht den Bezirken, sondern dem Senat in Kooperation mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales. Die Fragestellung zur Digitalisierung richtet sich demnach gegenwärtig an die Mitglieder des Bundestages. Sofern eine Veränderung eintritt, erfolgt diese zunächst auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen und nicht auf Grundlage der Bezirksebene.

Barrierefreie Straßenquerungen während Bauarbeiten sicherstellen

Im Rahmen von Bauarbeiten ist es essenziell, die Sicherheit der Straßenquerung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen zu gewährleisten. Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen von Straßenbauarbeiten, bei denen temporäre Straßenüberquerungen eingerichtet werden, die Einhaltung der geltenden Vorschriften für provisorische barrierefreie Übergänge, wie beispielsweise Asphalttrampen, zu prüfen und deren zuverlässige Umsetzung sicherzustellen. Es wird empfohlen, dass dies nach Erhalt der Rückmeldung zu den betroffenen Stellen geschieht.

Licht trifft auf verhüllten Reichstag

Dreißig Jahre nach der Verhüllung des Reichstags durch Christo und Jeanne-Claude erinnerte eine neue Lichtinstallation an dieses Ereignis. Jeden Abend ab 22 Uhr verwandelte sich die Fassade durch Projektionen in ein schimmerndes, stoffähnliches Kunstwerk – begleitet von



Foto © Simone Jacobius

Musik und bewegenden Lichteffekten. Die Installation von Andreas Boehlke ist eine Hommage an das Werk von 1995 und zeigt, wie Kunst, Geschichte und öffentlicher Raum miteinander verschmelzen. Sie schaffte einen temporären Ort der Freiheit, Erinnerung und Begegnung – mitten auf dem Platz der Republik, wo Menschen zusammenkommen, staunen, lachen und singen. Finanziert wurde das Projekt von der Christo and Jeanne-Claude Foundation. Es versteht sich als demokratisches, frei zugängliches Geschenk an Berlin – keine Rückschau, sondern lebendige Kunst im öffentlichen Raum. Parallel dazu zeigt die Neue Nationalgalerie ab dem 11. Juni 2025 den „Verpackten VW Käfer“ von 1961 und die Ausstellung „Zerreißprobe“, die Kunst und Zeitgeschichte thematisiert. Beide Projekte bilden gemeinsam eine künstlerische Rückschau auf ein Werk, das internationale Maßstäbe setzte.

Die nächste **BBV-Sitzung** findet am 10. Juli 2025, um 17:00 Uhr im Rathaus Treptow, BBV-Saal, Raum 218/217 (Neue Krugallee 4, 12435 Berlin) statt. Wenn Sie Fragen zur Bezirkspolitik oder bezüglich der BBV haben, so besteht die Möglichkeit, mit mir Kontakt aufzunehmen: sabine.bock@spd-fraktion-tk.de

Müggelheim bekommt wieder eine Fleischerei

Schon seit dem 26. Juni sind die Anzeichen dafür nicht mehr zu übersehen. Vor dem früheren Eiscafé am Anfang der Odernheimer Straße steht jetzt ein **Imbisswagen von Witty's Gourmet-Manufaktur GmbH** und verkauft zwei Tage die Woche nicht nur Currywurst, sondern auch schon ein kleines Sortiment an Fleisch. Der Laden selbst muss erst noch umgebaut werden, verrät Jenny Königsberger von der Fleisch-Manufaktur. Ob dies – wie ursprünglich geplant – bis Oktober 2025 umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten. Dann sollen dort **hochwertige Fleisch- und Wurstwaren** sowie ein **Imbiss** entstehen. Die Produkte werden von der Manufaktur alle selbst in Baruth/Mark hergestellt. Neben regionalen Wurstwaren gibt es auch **Bio-zertifizierte Produkte und vegane Alternativen** im Angebot. Bisher unterhält der Fleischer drei Imbisse, zusätzlich den Werksverkauf in Baruth und eine Landfleischerei in Wünsdorf.

Der Name „Witty's“ ist von **Wittenbergplatz** abgeleitet. Dort hat die Manufaktur vor 40 Jahren ihren ersten Imbiss eröffnet. Auch am BER und an der Friedrichstraße findet man „Witty's Imbiss“ – und **jetzt auch in Müggelheim**. Ein Geschäft, das sich viele Müggelheimer sehnlich gewünscht haben. *sip*

Gebäudetechnik
Detlef & Tobias
WOSTRACK GbR

!!! GESUCHT !!!
zur **FESTEINSTELLUNG**
Kundendienst-/ Technikmonteur
(m/w/d)

WIR BIETEN
neben einen angenehmen Arbeitsklima:

- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- Betriebsfahrzeug auch priv. Nutzung
- Firmenkreditkarte

Bewerbung bitte per mail an:
service@gebaeudetechnik-wostrack.de

659 42 777
www.gebaeudetechnik-wostrack.de

WITTYS MANUFAKTUR **Hallo Müggelheim,** 

wir sind euer neuer Fleischer!

Im Herbst eröffnet unsere Filiale in der Odernheimer Straße. Bis es soweit ist, steht ab sofort unser **Foodtruck** mit Currywurst und Grillsortiment bereit!

Wo: Odernheimer Straße 2 (ehemaliges Eiscafé)
Wann: Donnerstag & Freitag, genaue Öffnungszeiten:
wittys-manufaktur.de oder **030 / 211 94 96**

In unserer Manufaktur in Baruth/Mark produzieren wir mit viel Liebe und traditionsreichen Rezepturen regionale Fleisch- und Wurstwaren. Verkauft werden diese derzeit im Werksverkauf und in unserer Filiale in Wünsdorf (Zossen). Mit unserem neuen Standort in Müggelheim bringen wir unsere Handwerkskunst nun auch direkt in die Hauptstadt.




Von Zille, Union und neuen Ideen

Staffelübergabe im Altstadttheater Köpenick

Von Gritt Ockert

Mitten in der Köpenicker Altstadt schlägt das Herz des Altstadttheaters Köpenick – einem Ort, an dem Berliner Tradition und zeitgemäßes Theater Hand in Hand gehen. Ende dieses Jahres steht das Haus vor einem besonderen Generationswechsel, der die Geschichte des Theaters um ein neues Kapitel bereichert.

Von der Hufschmiede zum Altstadttheater Als „Zilles Stubentheater“ 2016 in die historische Hufschmiede in der Jägerstraße umzog, war es vor allem das Engagement von Albrecht Hoffmann und Sabine Schröder, der „Portjeschen“, das den Grundstein für den heutigen Erfolg legte. Gemeinsam haben sie das Theater aufgebaut, gestaltet und mit Leben gefüllt. Bis heute sind beide regelmäßig auf der Bühne zu erleben – insbesondere bei den beliebten Zille-Programmen am Mittwoch. Mit viel Charme, Berliner Witz und Liebe zum Detail bringen sie das Alt-Berliner „Milljöh“ von Heinrich Zille authentisch und unterhaltsam auf die Bühne.

Die neue Leitung mit Müller und Stoll Seit Herbst 2022 prägen Schauspielerinnen Loretta Müller und Regisseur und Schauspieler Benjamin Stoll als künstlerische Leitung das Gesicht des Hauses mit. Gemeinsam mit Hoffmann entwickelten sie das Theater, das seit dem Corona-Lockdown auch aus einem Vorderhaus mit größerer Bühne besteht, zum „Alt-

stadttheater Köpenick“ weiter – aus dem reinen Stubentheater wurde ein vielseitiges Altstadttheater, das heute Komödie, Musik, Kabarett und Kindertheater vereint. Stoll und Müller haben mit eigenen Produktionen wie „Einfach Audrey – der große Audrey Hepburn Abend“ (wieder am 2.8.), „Eisern verschossen – verliebt in einen Unioner“ und „Alle Frauen lieben Kai“ das Repertoire erweitert und neue Publikumskreise gewonnen.

Sommerprogramm 2025: Komödien, Magie und Berliner Flair

Das Sommerprogramm des Altstadttheaters bietet beste Unterhaltung: Im Mittelpunkt steht die Komödie „Alle Frauen lieben Kai“ – eine moderne, charmante Liebesgeschichte rund um Künstliche Intelligenz, geschrieben und gespielt von Loretta Müller und Benjamin Stoll. Die Inszenierung überzeugt mit Witz, Tempo und einem Augenzwinkern (18./19.7.). Magisch wird es mit Allison Wonder und ihrer neuen Zaubershow „Magie ungesüßt“, die am 24.7. Premiere feiert. Die Berliner Zauberkünstlerin verbindet verblüffende Tricks und interaktive Momente zu einer Show, die das Publikum staunen und lachen lässt.

Ausblick: „Eisern verschossen“ geht in die Verlängerung

Ende August (27./28./29.8.) gibt es noch einmal die Gelegenheit, den ersten Teil von „Eisern verschossen – verliebt in



einen Unioner“ zu sehen, bevor es im Herbst in die Verlängerung geht: Teil 2 feiert Ende September Premiere. Um die Produktion zu ermöglichen, haben Stoll und Müller ein Crowdfunding speziell für Union-Fans ins Leben gerufen – ein weiteres Beispiel für die enge Verbindung zwischen Theater und Nachbarschaft.

Ein Dank an Hoffmann und Schröder

Mit der Staffelübergabe an Benjamin Stoll und Loretta Müller bleiben Albrecht Hoffmann und Sabine Schröder dem Haus und ihrem Publikum erhalten: Sie konzentrieren sich künftig auf „Zilles Stubentheater“ im Hinterhof und die Pflege des klassischen Berliner Programms. Ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Liebe zum Alt-Berliner Theater werden weiterhin spürbar sein – auf und hinter der Bühne. Mit dem neuen Leitungsteam wird das Altstadttheater Köpenick die Tradition bewahren und zugleich mutig neue Wege gehen. Die Geschichte des Hauses ist damit nicht abgeschlossen, sondern wird gemeinsam weitergeschrieben – zur Freude aller, die Theater in Köpenick lieben. Spielplan, Tickets und weitere Informationen: Altstadttheater Köpenick, Jägerstraße 4, 12555 Berlin, www.altstadttheater-koepenick.de

REIFEN SERVICE REIFENDIENST FREDERSDORF präsentiert:

Das Sommerprogramm im Altstadttheater Köpenick



— Kultur im schönsten Bezirk Berlins

Das alles und noch viel mehr unter altstadttheater-koepenick.de/events



Altstadttheater Köpenick
Jägerstraße 4 • 12555 Berlin
– direkt am Alten Markt –
altstadttheater-koepenick.de



Ihr Reifenprofi für Berlin & Brandenburg • www.reifendienst-fredersdorf.de

Von der Kabeltrommel bis zum Bücherschrank

Bürgerversammlung vergibt 2.000 Euro aus der Kiezkasse

Von Sabine Bock

Zur Bürgerversammlung der Kiezkasse Müggelheim am 3. Juni um 18:30 Uhr im Dorfklub Müggelheim waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Sportlerinnen und Sportler der antragstellenden Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr Müggelheim erschienen.

Engagierte Beteiligung, neue Koordination

Über die Beteiligungsplattform „*mein.berlin.de*“ und den Müggelheimer Boten konnten sie sich im Vorfeld informieren und einen verbindlichen Antrag zu ihren Projektideen stellen. Seit Januar gibt es eine neue Gebietskoordination durch Frau Clara Schulze von der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK) des Bezirksamtes Treptow-Köpenick. Sie nahm an der Bürgerversammlung teil und bewertete die Realisierbarkeit der vorliegenden Anträge. Der verantwortliche Kiezpaten Denis Henkel (AfD) ist mit seiner Fraktion aus dem Kiezkassen-Format ausgestiegen. Infolgedessen hat die stell-

vertretende Kiezpatin Sabine Bock (SPD) die Moderation der Bürgerversammlung in Müggelheim übernommen. Zunächst stellten alle teilnehmenden Antragsteller ihre Ideen und Anträge den anwesenden Müggelheimer Bürgerinnen und Bürgern vor. Die Antragsteller hatten Projekte mit einem Gesamtpreis von bis zu 5.000 Euro eingereicht. Für die Kiezkasse Müggelheim standen jedoch nur 2.000 Euro zur Verfügung. Die Antragsteller/innen bzw. Vereine mussten sich untereinander einigen, welches Projekt ihnen am wichtigsten ist.

Vielfältige Projektideen für Müggelheim

Der Köpenicker Hockey Union e. V. hat drei Anträge gestellt und sich schließlich für die Anschaffung von Kabeltrommeln für Sportveranstaltungen auf dem Müggelheimer Sportplatz entschieden. Der Müggelheimer Heimatverein stellte einen Antrag zur Errichtung eines Büchertauschschrankes. Der Müggelheimer Sport Club Berlin e. V. entschied sich für die Anschaffung eines

neuen Schaukastens für den Verein im Krampenburger Weg. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Müggelheim stellte einen Antrag für Faltpavillons für die Jugendfeuerwehr. Frau Irene Kruschke, die Vorsitzende des Vereins Sozialbündnis Müggelheim e. V., beantragte einen Treppenlift für Menschen mit Behinderungen für den Dorfklub Müggelheim. Da dieser Antrag jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Kiezkasse übertraf, musste er abgelehnt werden. Allerdings konnte noch vor Ort eine anderweitige Finanzierung zwischen Frau Kruschke und Frau Schulze von der SPK besprochen werden.

Einmütigkeit und Zusammenhalt im Kiez

Die Bürgerversammlung war geprägt von konstruktiven Diskussionen und positiver Stimmung. Die Unterstützung durch Sportvereine, Feuerwehr und Heimatverein stärkte die Gemeinschaft. Es wurde ein einheitlicher Preis von ca. 500 Euro vereinbart und einstimmig abgestimmt.



DOCEMUS
PRIVATSCHULEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

WIR SIND
STOLZ AUF
EUCH!

Liebe Docemus-Absolventen,

ihr habt die Schulzeit bei uns mit Bravour gemeistert! Wir gratulieren ganz herzlich und sind sehr stolz, was ihr erreicht habt. Schon bald werdet ihr ein neues, spannendes Kapitel in eurem Leben aufschlagen.

Eure Lehrer und die Docemus Geschäftsführung wünschen euch für den weiteren Lebens- und Bildungsweg viel Erfolg. Vertraut stets darauf, was ihr gelernt habt und entscheidet mit Mut und Weitsicht!



Moderner Amateurfußball mit tiefen Wurzeln

Wachsen mit Herz: Wo der Fußball Zukunft & Herkunft verbindet

Von Frank Schumann

Der Köpenicker FC, kurz KFC, ist ein Paradebeispiel für modernen Amateurfußball mit starken Wurzeln in der Tradition. Im Jahr 2019 aus der Fußballabteilung des Köpenicker SC hervorgegangen, steht der KFC für eine klare Neuausrichtung: Fußball in den Mittelpunkt zu stellen, ohne dabei die Werte der Vergangenheit zu verlieren. Die Ausgliederung war nicht nur ein organisatorischer Schritt, sondern ein kraftvoller Neuanfang, der dem Verein eine dynamische Entwicklung ermöglichte.

Die Wurzeln: Der Köpenicker SC

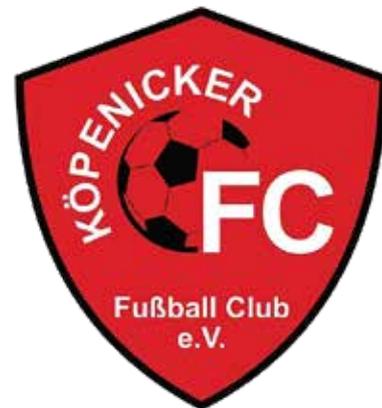
Die Geschichte des Köpenicker FC beginnt lange vor seiner offiziellen Gründung im Jahr 2019. Seine Wurzeln liegen im Köpenicker SC, einem Verein mit einer wechselvollen Geschichte. Gegründet wurde der KSC zwar auch erst im Jahr 1991, jedoch führen die Anfänge in die Jahre 1949 und 1950 zu den Vereinen BSG RFT Köpenick und BSG Motor Wendenschloß zurück. Der KSC entwickelte sich dann in den 1990er- und 2000er-Jahren zu einem wichtigen Freizeitsportverein im Südosten Berlins. Die Fußballabteilung zählte dabei zu den aktivsten Sparten. Im Laufe der Jahre wurde jedoch deutlich, dass der wachsende Anspruch im Bereich Fußball eine eigenständige Struktur benötigte. So wurde 2019 der Köpenicker FC ins Leben gerufen – mit dem Ziel, den Fußballsport in Köpenick weiter voranzubringen und neue Impulse zu setzen.

Ein Verein mit Vielfalt

Aktuell stellt der Köpenicker FC beeindruckende 38 Teams im offiziellen Spielbetrieb – von den Minis bis zu den „Alten Herren“. Besonders hervorzuheben ist dabei der kontinuierlich wachsende Bereich des Frauen- und Mädchenfußballs. Aus einer Idee im Jahr 2018 heraus, einmal im Monat ein Fußballtraining mit den Mädchen zu organisieren, sind mittlerweile vier im Spielbetrieb gemeldete Teams entstanden. Der KFC setzt damit ein wichtiges Zeichen für Gleichberechtigung und fördert gezielt den Zugang von Mädchen und Frauen zum Fußballsport.

Große Erfolge auf und neben dem Platz

Trotz seiner jungen Vereinsgeschichte konnte der KFC bereits einige sportliche Erfolge feiern. Besonders stolz ist man auf die Aufstiege der ersten Männermannschaft bis in die Berliner Landesliga sowie auf die zahlreichen Erfolge der Jugendteams. So spielt die 1. A-Jugend in der höchsten Spielklasse Berlins, der Berlin-Liga und die 1. B- und 1. C-Jugend in der Landesliga. Und auch das älteste Junioren-Kleinfeld-Team, die 1. D-Jugend vertritt den KFC in der Berlin-Liga. Das älteste Senioren-Team, die Ü40, schrieb letzte Saison sogar Vereinsgeschichte und stand als erstes KFC-Team im Berliner Pokalfinale, musste sich dort aber SD Croatia geschlagen geben. Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit engagierter Trainerinnen und Trainer und eines starken Gemeinschaftsgefühls.



Nachwuchsarbeit mit Herz

Die Nachwuchsarbeit ist und bleibt aber das Fundament des KFC. Hier wird nicht nur Fußball gespielt, sondern Gemeinschaft durch Sport gelebt. Die Kinder und Jugendlichen lernen von Anfang an, was es bedeutet, im Team zu agieren, Verantwortung zu übernehmen und mit Rückschlägen umzugehen. Der Verein setzt auf lizenzierte Trainer, moderne Trainingsmethoden und eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und Schulen. Die Heimstätte des Vereins ist der idyllisch gelegene Sportplatz in der Wendenschloßstraße. An Wochenenden wird der Platz gern schonmal zur lebendigen Kulisse: Kinderlachen bei unzähligen Spielen und Spielfesten, Anfeuerungsrufe, der Geruch von frischer Bratwurst – all das macht den KFC zu einem Ort des Miteinanders.

Soziales Engagement abseits des Platzes

Aber auch abseits des Platzes ist der Verein äußerst aktiv. Der KFC organisiert regelmäßig Fußballcamps, Turniere und andere Veranstaltungen. Mit Aktionen wie einem eigenen Weihnachtsmarkt oder einem Vereins-Sommerfest stärkt der Verein die Bindung zur lokalen Gemeinschaft im Kiez und zeigt, wie integrativ Fußball wirken kann. Spielerinnen und Spieler finden dadurch eine sportliche Heimat, Eltern und Kinder engagieren sich begeistert und Trainerinnen und Trainer machen nicht nur Training, sondern „machen Gemeinschaft“.

Perspektive und Vision

Der Köpenicker FC ist ein Verein mit klaren Zielen: sportlich will man sich weiterentwickeln, infrastrukturell wachsen und gesellschaftlich Verantwortung übernehmen und ein Verein „für alle“ sein. Ob jung oder alt, ob Mädchen oder Junge, ob ambitioniert oder einfach mit Spaß dabei – beim KFC findet jeder seinen Platz. Der Verein steht beispielhaft für das, was viele Menschen am Amateurfußball lieben: Leidenschaft, Authentizität und Nähe.

Das gemütliche Restaurant & Hotel mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neu Helgoland

tägl. ab 11 Uhr geöffnet,
warme Küche von 11-21 Uhr

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47 | www.neu-helgoland.de



13.10. (12-17 Uhr) Torsten Schäpan – Rumpelkammer mit Erinnerungen

Freuen Sie sich auf einen Wohlfühltag mit deutscher Küche, Unterhaltung, Tanz, Kaffee & Kuchen. Erleben Sie etwas verstaubte Melodien mit dem Tenor aus der Rumpelkammer mit Filmmusiken & Operetten.

10.-12.11. (12-17 Uhr) Martinsgansessen mit Duo Berlin Music

Erleben Sie als Erste unsere leckeren Martinsgänse. Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

18.11. (12-17 Uhr) Zaubhaftes Neu-Helgoland

Zaubershow „Reine Kopfsache“ mit Cosmo, dem Mental-Künstler. Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

01.-03.12. Weihnachten mit Dagmar Frederic

Neu im Programm 2026:

14.03.2026 Bell Book & Candle – Tour Exclusive



AB SOFORT: Wir suchen helfende Hände im Service und im Büro in Voll- oder Teilzeit sowie Aushilfen! Auch Schüler & Studenten sind herzlich willkommen.

Sturm fegte über Müggelheim

Ausnahmezustand für die Feuerwehr

Von Simone Jacobius

Sturmtief „Zieros“ tobte heftig über ganz Berlin. Auch für die Freiwillige Feuerwehr Müggelheim (FF) herrschte am 23. Juni Ausnahmezustand. 15 Einsätze aufgrund des Sturms gab es im Ort, zehn davon wurden von unserer FF abgearbeitet. „Es gab mit Sicherheit noch mehr Sturmschäden in Müggelheim, aber nicht alle wurden der Feuerwehr gemeldet“, sagt André Beckmann, der Stellvertretende Wehrleiter. Manchmal half auch einfach die Nachbarschaft. Wie beispielsweise an der Odernheimer Straße/ Duchrother Straße, wo ganze Bäume entwurzelt wurden und mancher Zaun unter dem Gewicht in die Knie ging. Kurzerhand rückten die Nachbarn mit Kettensägen an.

Sturmschäden im gesamten Ort

Auch am Parkplatz Geinsheimer Weg/ Gosener Damm war es nur eine glückliche Fügung, dass in Fallrichtung des Baumes kein Auto parkte – was selten der Fall ist. An anderen Stellen wurden dicke Äste einfach wie Streichhölzer abgeknickt. Vom vielen „Kleinzeug“, was die Straßen danach verzierte, von umgekippten Motorrädern und Mülltonnen reden wir mal gar nicht. Sommerstürme sind selten. Aber wenn sie kommen, sind sie meist mit großen Schäden verbunden. Denn der Wind fängt sich gut in den dichten Laubkronen. In Berlin brach jedenfalls der Öffentliche Nahverkehr total zusammen, S-Bahnen und Regionalzüge fuhren über Stunden gar nicht. Noch am



nächsten Morgen kam es zu Einschränkungen. Da waren die Männer der BSR schon fleißig und fegten das ganze Kleinzeug von den Straßen zusammen. Auch Äste und Stämme lagen schon ordentlich gesägt auf Haufen, die Gehwege waren wieder passierbar. Die Feuerwehr ist vorrangig für die Gefahrenabwehr im öffentlichen Straßenland zuständig. „Auf Privatgrundstücken ist das

immer so eine Sache. Wie groß ist die Gefahr für Leib und Leben?“, so Beckmann. Ein anderes Problem: Nicht überall kommen sie aufgrund ihrer schweren Technik (Fahrzeuge mit Drehleitern können bis zu 20 Tonnen wiegen) an die Sturmschäden auf Privatgrundstücken heran. Nur wenn sie dicht an der Straße stehen, beziehungsweise liegen, können die Kameraden etwas bewirken.

Unfall auf dem Müggelheimer Damm

Wieder einmal kam es auf dem Müggelheimer Damm zu einem schweren Unfall. Aus bisher ungeklärter Ursache fuhr ein Autofahrer am 23. Juni gegen 18.30 Uhr mit seinem Auto gegen einen Baum. Der 66-jährige Fahrer fuhr in seinem Suzuki in Richtung Müggelheim als er kurz vor Rübezahl rechts von der Straße abkam und gegen einen Baum prallte. Der blaue Wagen wurde dabei völlig zerstört, der Fahrer wurde eingeklemmt und musste mit Hydraulik-Werkzeug befreit werden. Übrigens genau dieses, was unserer Feuerwache gestohlen und noch immer nicht ersetzt wurde. Glück im Unglück, dass die FF Wilhelmshagen gerade auf dem Weg nach Müggelheim war und aushelfen konnte. Der Fahrer musste anschließend mit schweren Rumpf- und Kopfverletzungen ins Krankenhaus. Der Müggelheimer Damm war mehrere Stunden nur einseitig befahrbar.

sip



**SolarStrom
Berlin**

Seit 2009 installieren wir Photovoltaikanlagen in Berlin-Brandenburg.

Wir sind ihr regionaler Handwerksbetrieb für:

- Photovoltaik-Komplettanlagen
- Batteriespeicher
- Wechselrichter
- Notstrom
- Wallboxen

Tel: 030 5514 2442
service@solarstromberlin.de
www.solarstromberlin.de
Fürstenwalder Allee 20, 12589 Berlin



Sie möchten in Müggelheim ein Grundstück kaufen oder verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig - Wir beraten Sie gern!

Innovativ.
Erfahren.
Persönlich.

Immo Immobilienbüro Schwanke - Zum Jagenstein 3 - 14478 Potsdam,
(Gewerbeurlaubnis gem. §34c GewO) Telefon: 0331 - 28 12 7600 0

www.immobilien-schwanke.de

Meisterbetrieb AXEL BRÜCKNER

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Badein- und -umbau
- Schmutzwasseranlagen
- Reparaturarbeiten



- Solaranlagen
- Dachrinnen
- Fallrohre, Fensterbleche

Tel.: 030/ 659 61 60
Funk: 0172 - 3241995

Appelbacher Weg 21,
12559 Berlin

Meisterbetrieb Axel Brückner

Die Umwelt ist bei uns
in guten Händen!

Sommer, Sonne, Sonnenschein – und Zeugnisse

Die Müggelheimer Kids freuen sich auf die Sommerferien!

Von R. S.

Zeugnisse: des einen Freud, des anderen Leid

Am **23. Juli** ist es wieder soweit – es gibt Zeugnisse. Vielleicht habt ihr von euren Eltern in diesem Zusammenhang auch schon mal das Wort „Giftblatt“ gehört?! So wurde das Zeugnis früher umgangssprachlich auch genannt. Für viele Kinder und Eltern ist dies ein Schultag wie jeder andere und sie sehen diesem Tag total entspannt entgegen. Es gibt jedoch auch Kinder, die an diesem Morgen mit Bauchschmerzen in die Schule gehen, weil sie schon wissen oder zumindest ahnen, dass das Zeugnis eben nicht so gut ausfallen wird. Wenn sie dann nach Hause kommen, ist die Enttäuschung sowohl beim Kind als auch bei den Eltern groß. Aus Elternsicht ist es manchmal auch gar nicht so einfach, das entspannt hinzunehmen, schließlich wollen wir ja nur das Beste für euch und gute Noten in der Schule machen es im weiteren Verlauf des Lebens an der ein oder anderen Stelle eben etwas leichter! Aber lasst euch auch sagen: Eine schlechte Zeugnisnote ist kein Weltuntergang! Und mit etwas zeitlichem Abstand sehen das bestimmt auch Mama und Papa so.

Auch erfolgreiche Menschen hatten schon schlechte Zeugnisnoten

Einige heute sehr berühmte Menschen haben sich in der Schule schwergetan und schließlich doch noch viel erreicht in ihrem Leben. So zum Beispiel der deutsche Schriftsteller **Thomas Mann**, der immerhin zwei Klassen wiederholen musste aber dennoch später den Literaturnobelpreis gewann. Und auch der Mitbegründer der wohl berühmtesten Band der Welt – der Beatles – **John Lennon** war kein Überflieger in der Schule; er galt als schlechter, undisziplinierter Schüler

und fiel im Abi durch. Trotzdem legte er anschließend eine wohl einzigartige Musikkarriere hin. Und auch der Apple-Gründer **Steve Jobs** hatte Probleme in der Schule, so dass seine damaligen Lehrer sich einig waren, dass aus ihm nie etwas werden würde. Heute gehört er zu den reichsten Menschen der Welt. Diese Beispiele sollen natürlich nicht heißen, dass ein schlechtes Zeugnis eine tolle Karriere garantiert. Es ist aber auch kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken und zu verzweifeln. Im nächsten Schuljahr habt ihr die Möglichkeit, aus euren Fehlern zu lernen und es besser zu machen. Für all diejenigen, die nicht so recht wissen, wie sie mit dem Zeugnis umgehen sollen, geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie am Zeugnistag sowohl Eltern als auch Kindern Tipps und Hinweise zum Umgang mit den Zeugnisnoten. Nähere Informationen wann und wo das Sorgen-telefon erreichbar ist, findet ihr unter www.berlin.de/sen/bjf.

Hurra! Endlich Sommerferien!

Ab dem **24. Juli** heißt es für euch: Endlich SOMMERFERIEN! Mappe, Federtasche und Schulbücher können vorerst getrost im Schrank oder unter dem Schreibtisch verschwinden. In den nächsten sechs Wochen steht nur noch Folgendes auf dem Plan: Abschalten, Chillen, Verreisen und nicht an Schule denken. **Sechs Wochen Urlaub am Stück** – viele Erwachsene beneiden euch darum. Kaum ein Erwachsener darf sich über so einen langen zusammenhängenden Urlaub freuen. Im internationalen Vergleich habt ihr mit „nur“ 6 Wochen Sommerferien allerdings eine vergleichsweise kurze Sommerpause. In Italien, Portugal, Griechenland oder Irland haben die Schüler mehr als zwölf

Wochen Sommerferien. In der Türkei, Spanien, Kroatien oder der Schweiz gibt es immerhin noch mehr als zehn Wochen. Während wir heute unter „Ferien“ in den Urlaub fahren, Oma und Opa besuchen oder einfach nur chillen verstehen, hatten Ferien für Kinder früher eine ganz andere Bedeutung. Die schulfreie Zeit bedeutete für Kinder, dass sie ihren Eltern bei der Landwirtschaft helfen mussten, weil im Sommer auf den Feldern immer viel zu tun war. Erst 1839 wurde Kinderarbeit verboten und nach und nach die Schulpflicht eingeführt. Erst dann waren „Ferien“ auch „Ferien“ wie wir sie heute kennen.

„Money, money, money ...“ – Jobben in den Schulferien: Was es zu beachten gibt

Wie Kinder heutzutage ihre Ferien verbringen ist ganz unterschiedlich. Viele fahren mit ihrer Familie in den Urlaub, einige besuchen Fußball-, Reit- oder Zirkuscamps, wieder andere bleiben zu Hause und manche, aber das betrifft nur die älteren, suchen sich einen **Ferienjob** um ein bisschen Geld zu verdienen. Hier geben wir euch einen kleinen Überblick, was es dabei zu beachten gibt:

- Arbeiten ist für Kinder unter 14 Jahren eigentlich verboten!
- Ausnahme: Mit Zustimmung der Eltern dürfen Kinder ab 13 Jahren bis zu 2 Stunden täglich in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr arbeiten.
- Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren dürfen nicht länger als 4 Wochen im Jahr in den Ferien arbeiten, da Ferien in erster Linie zur Erholung da sind.
- Es darf nicht mehr als 8 Stunden am Tag und 40 Stunden die Woche gearbeitet werden und dies auch nur in der Zeit von 6 Uhr bis 20 Uhr. Ausnahme: Schülerinnen und Schüler, die bereits 16 Jahre alt sind dürfen z. B. in Gaststätten bis 22 Uhr und in Mehrschicht-Betrieben bis 23 Uhr arbeiten, allerdings nicht an Wochenenden.
- Pausenregelung: Laut Jugendarbeitsschutzgesetz haben unter 18-Jährige, die 4,5 bis 6 Stunden am Tag gearbeitet haben, einen Anspruch auf mindestens 30 Minuten Pause. Bei mehr als 6 Stunden Arbeit sind es 60 Minuten.

Weitere Infos rund um das Thema findet ihr unter: www.minijob-zentrale.de/DE/die-minijobs/schueler/schueler_node.html



WIR STELLEN EIN
Sie sind **staatlich anerkannte/r (Integrations-)Erzieher/in?**
Dann bewerben Sie sich bei KITAVIS: bewerbung@kitavis.de

PLÄTZE FREI
AB 08/2025

Hier geht's zur www.kitavis.de/interessensbekundung

KITA MÜGGELSTERN
Müggellandstr. 8-10 |
12559 Berlin Treptow-Köpenick
Telefon: 030 53 02 59 30
Mail: info@kitavis.de

www.kitavis.de

KITAVIS



Der schlaue Fuchs

Ich als schlauer Fuchs bin zwar nie zur Schule gegangen, aber da ich hier in Müggelheim viel unter Menschen bin, kenne ich mich trotzdem gut aus. Folgendes habe ich bei Gesprächen zwischen Eltern belauscht:

Eltern lesen oft zuerst das Verhalten und nicht die Noten

Mathe drei? Englisch zwei? Egal! Wenn im Zeugnis steht: „Stört oft den Unterricht“, dann heißt es zu Hause schnell: „Zimmer aufräumen! Handy weg! Hausarrest!“ (Und dabei warst du nur ein bisschen ... lebendig.)

Zeugnisse so wichtig wie ein Ausweis

Ein Zeugnis ist ein echtes Dokument – fast wie ein Reisepass für die Schule. Wer eins fälscht, macht sich richtig Ärger! Also lieber Finger weg von Kleber, Tippex oder Photoshop – das gibt's nicht als Schulfach.

„Hat sich stets bemüht ...“ klingt nett – ist es aber nicht

Wenn Lehrer das schreiben, heißt das ungefähr: „Du hast's versucht... aber es hat nicht geklappt.“ Klingt höflich – ist aber wie eine 4 mit Schleifchen.

Finde alle 5 Sommerbegriffe

Der schlaue Fuchs prüft dich erneut!

Schon wieder hat der schlaue Fuchs ein paar Begriffe im folgenden Buchstabensalat versteckt. Insgesamt sind fünf Sommerbegriffe zu finden. Geschrieben wurden die Wörter von links nach rechts und von oben nach unten. Die Lösung findest du wie immer auf der letzten Seite.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | R | K | A | S | U | G | W | T | N | B | Y |
| W | F | R | E | I | B | A | D | T | A | W | E |
| I | S | F | Y | W | A | H | D | V | O | Z | V |
| I | M | E | L | O | N | E | Q | H | A | S | F |
| T | O | T | I | W | U | V | M | W | O | R | T |
| H | S | O | N | N | E | R | G | R | R | Y | H |
| J | U | N | U | U | W | H | H | U | D | G | S |
| R | K | L | E | K | N | Y | N | K | T | U | F |
| C | T | M | I | X | F | E | R | I | E | N | Y |
| H | M | I | S | A | E | M | Q | T | O | J | G |



Tipps für die Kids

Planschen im FEZ-Badesee

Am 28. Juni startete die Badesaison im FEZ-Badesee in der Berliner Wuhlheide. Hier könnt ihr mitten in der Natur **planschen, schwimmen und picknicken** – und das direkt in Berlin! Der See ist etwa 8.300 m² groß, 2,20 m tief, hat super Wasserqualität und wird ohne Chlor gereinigt – **gut für Mensch und Umwelt!** Vor dem Baden hilft duschen, den See sauber zu halten. An Ferienwochenenden ist das Ticket auch fürs Event „Zirkus am Meer“ gültig. **Tickets gibt's online:** fez-berlin.de

Öffnungszeiten:

- 28.06. – 20.07.: nur am Wochenende, 10–19 Uhr
- Sommerferien (24.07. – 05.09.): Dienstag bis Sonntag, 10–19 Uhr

CIRCUS RAMBA ZAMBA BERLIN

MIT VIELEN NEUEN HIGHLIGHTS ENDLICH WIEDER IN

MÜGGELHEIM

Festwiese / Müggelheimer Damm 204 / Bus 169

| | | |
|----------------|--|-------------|
| VON DONNERSTAG | VORSTELLUNGEN: | BIS SONNTAG |
| 03. | täglich 16.00 Uhr sonntags 15.00 Uhr So. 20.07. nur 11.00 Uhr montags + Fr. 11.07. + Fr. 18.07. Ruhetage! | 20. |
| JULI | - Das Zelt ist gut temperiert! - | JULI |

**Dienstag FAMILIENTAG: 10€ auf allen Plätzen! (außer Loge)
Mittwoch und Donnerstag zahlen Erwachsene den Kinderpreis!**

Die Sonderpreise gelten nur an den Aktionstagen! • Aktionspreise sind nicht die regulären Eintrittspreise!
Preise und weitere Infos unter: 0162 937 23 26 • www.circus-rambazamba.de



Neues aus den Vereinen



Kanu

Mit Schwung in die Saison

Die neue Saison ist in vollem Gange – und die Kanutinnen und Kanuten des Müggelheimer Sport Clubs sind mit viel Energie und Motivation auf dem Wasser unterwegs. Schon zu Ostern fiel der Startschuss mit dem traditionellen Trainingslager an der Großen Krampe. Neben intensiven Paddel-Einheiten standen auch Übungen an Land auf dem Programm – und die ganz Mutigen eröffneten bereits die Badesaison. Sportlich ging es gleich richtig los: Anfang Mai nahmen unsere Nachwuchsathletinnen und -athleten an der 33. Großen Brandenburger Kanuregatta auf dem Beetzsee teil – mit 790 Teilnehmenden aus 71 Vereinen ein echtes Highlight. Besonders stolz sind wir auf Lasse, der sich im K1 über 500 m bis ins Finale kämpfte und dort eine starke Leistung zeigte.

Erfolgreicher Start für die Kanuten

Bei der Jugendregatta in Heiligensee Mitte Mai trotzte unser Team dem durchwachsenen Wetter. Lasse glänzte erneut: Er gewann nicht nur sein Rennen über die 500 m, sondern sicherte sich auch den Sieg über 2.000 m – Herzlichen Glückwunsch! Zu Pfingsten waren alle MSCLer mit Trainerteam und Eltern bei der alljährlichen Spaß-Pfingstregatta an der Bleilochtsperre in Saaldorf vertreten. Bei dieser



Regatta haben immer alle ihren Spaß – und auch in diesem Jahr konnten wir nicht nur gemeinsam lachen, sondern auch sportliche Erfolge feiern und zahlreiche Medaillen mit nach Müggelheim bringen.

Angebot zum Schnuppertraining

Auch unsere Erwachsenen kommen nicht zu kurz: Die Ü18-Gruppe trifft sich regelmäßig dienstags und donnerstags ab ca. 19 Uhr – ob auf dem Wasser, im Kraftraum oder mit dem SUP. Wer Lust hat, den Kanusport einmal auszuprobieren, ist herzlich eingeladen zu einem unverbindlichen Schnuppertraining. Kontakt: kontakt@m-sc.berlin

Danke für euren Einsatz!

Ein großer Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung unseren Verein am Laufen halten – ob im Trainerteam, als helfende Hände, bei der Fahrerunterstützung oder als gute Seele im Hintergrund. Besonderer Dank geht auch an den Sportclub Berlin Grünau e. V., der uns nicht nur mit Trainingsbooten, sondern auch bei der Verpflegung bei den Regatten vor Ort immer wieder unterstützt. Wir freuen uns schon, Ihnen in der nächsten Ausgabe mehr von der laufenden Regattasaison und unserem vielseitigen Vereinsleben zu berichten.



Jens Meuser
Staudernheimer Str. 12, 12559 Berlin

Küchen- & Möbelmontage
Umbau, Erweiterung
Reparaturen

Tel.: 030 65018223
Fax: 030 65018224
Funk: 0172 3269858
kontakt@jensmeuser.de

MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei

EGGEBRECHT GmbH

Birkenweg 1a · 15537 Gosen-Neu Zittau
Tel.: 03362.81 33

www.dachdeckerei-eggebrecht.de

Müggelpark will neu durchstarten

Seitdem der real-Markt im **Müggelpark Gosen** geschlossen hat, zog die Tristesse ein. 14 Geschäfte stehen zur Vermietung, nur wenige Ladenbesitzer haben den Kampf ums Überleben nicht aufgegeben – meistens die langjährigen Mieter, wie **R&R-Moden** oder der **Lampnenladen Diener**. Seit einem Monat ist ein neuer großer Mieter im Müggelpark: **Woolworth**. Und die nächsten stehen in den Startlöchern. Noch in diesem Quartal soll endlich der lang ersehnte **Rewe-Supermarkt** eröffnen. Die Umbauten schreiten gut voran. Vermutlich wird es September. Auch die **Bäckerei Wahl** wird zeitgleich eröffnen, gegenüber von Rewe, wo schon immer ein Bäcker war.

Für die leerstehenden Geschäfte zeigt sich das Centermanagement zuversichtlich, auch bald neue Mieter zu haben. Genügend Interessenten gäbe es. Darunter auch ein großer **Textilmarkt** und ein großer **Drogeriemarkt**. Doch beide benötigen mehr Platz, so dass erst Wände herausgerissen werden müssten um mehrere Ladeneinheiten zusammenzulegen. Deswegen wäre eine Eröffnung auch erst 2026 realistisch. Doch Verträge gibt es noch keine. Aber eins ist jetzt schon klar: Für den 30. Geburtstag, den das Center im letzten Jahr hatte, soll es eine Nachfeier im September geben. sip

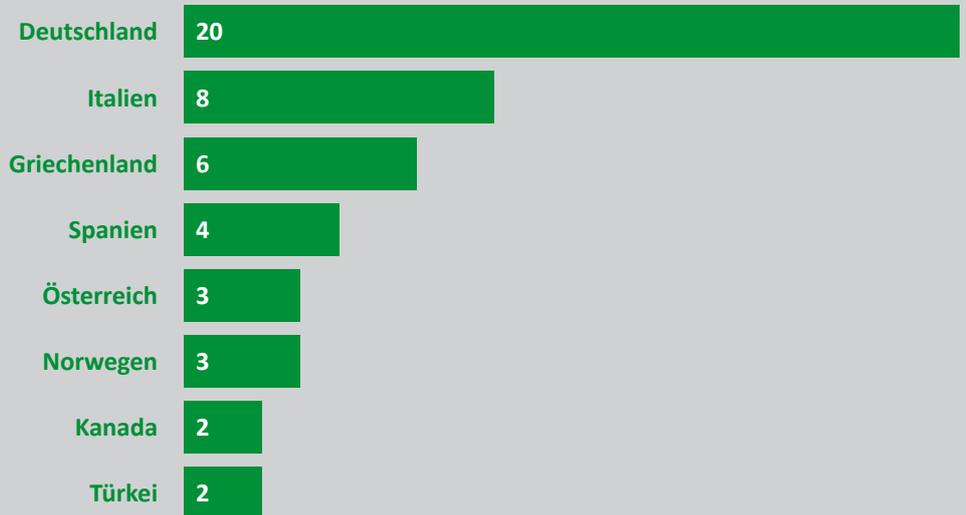
Eichenprozessionsspinner: Gefahr für Mensch und Hund

Das Bezirksamt rechnet auch in diesem Jahr mit einer starken **Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners**. Die Raupen befinden sich inzwischen im gefährlichen Brennhaar-Stadium – ihre feinen Haare enthalten das Eiweißgift Thaumetopoein, das bei Menschen allergische Reaktionen wie Juckreiz, Hautreizungen und Schwellungen auslösen kann. Auch **Hunde** können schwer reagieren. Symptome reichen von Atemnot und Erbrechen bis zu allergischem Schock. Erste Hilfe: mit reichlich Wasser abwaschen, Nase und Augen vorsichtig mit lauwarmem Wasser spülen. Bei Schwellungen, Juckreiz, Erbrechen oder Atemnot sofort zum Tierarzt. In befallenen Gebieten **Hunde besser anleinen**. sip

Umfrage: Wo macht Müggelheim Sommerurlaub?

Im Rahmen des Angerfests und des Schulhoffests hat der Müggelheimer Bote eine kleine Umfrage unter den Besuchern durchgeführt. Die zentrale Frage lautete: „*Wohin verreisen Sie in diesem Sommerurlaub?*“ – und die Antworten zeichnen ein interessantes Bild. Denn mit deutlichem Abstand liegt **Deutschland** auf Platz eins: 20 Befragte gaben an, in diesem Jahr im eigenen Land Urlaub zu machen. Ob Ostsee, Alpen oder eine Städtereise – der Urlaub daheim bleibt offenbar beliebt.

Europa ist und bleibt aber ein Sehnsuchtsort für viele Müggelheimer. **Italien** belegt mit 8 Stimmen den zweiten Platz. Sonne, Pasta, Kultur – das „*Dolce Vita*“ zieht Jahr für Jahr viele Reisende an. Auch **Griechenland** (6 Stimmen) und **Spanien** (4) locken mit mediterranem Flair, Strand und Geschichte. **Österreich** (3) und **Norwegen** (3) zeigen, dass es nicht immer Sonne und Strand sein muss – auch Natur, Wandern und klare Seen sind gefragt. **Kanada** und die **Türkei** erhielten jeweils 2 Stimmen – beides Destinationen mit beeindruckender Natur und kultureller Vielfalt. Besonders spannend: 15 weitere Länder wurden je einmal genannt. Darunter finden sich klassische Fernreiseziele wie Australien und Thailand, aber auch überraschendere Länder wie Montenegro und Schottland. Diese Einzelstimmen zeigen die Vielfalt und Individualität der Urlaubspläne – von der Fernreise bis zum Nachbarland. Wir wünschen allen einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer! mic



Ägyptologie war ihr Leben.

Wir nehmen Abschied von

Dr. Hannelore Bartke-Kischkewitz

* 06. August 1939 in Klausen/Ostpreußen
† 17. Mai 2025 in Stollberg

In liebevoller Erinnerung

ihr Bruder Klaus Kischkewitz mit Familie,
sowie alle Angehörigen,
Freunde und Bekannte.

Die Urnenbeisetzung findet am
9. Juli 2025 um 13:00 Uhr auf dem
Friedhof Müggelheim statt.

Bestattungshaus
Feige



Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

KLEINANZEIGENMARKT

Service

Müggelheimerin kauft alte Dinge, bitte alles anbieten, auch Sammlungen. Tel.: 030-65940490 / 0157-52424123

Mobiler Friseur! Gern mach ich bei Ihnen einen Hausbesuch. Rufen Sie mich an. N. Gastler, Tel.: 53 69 63 90

Alarmanlagen/Videoüberwachung Rauchmelder: Beratung/Montage vom Fachmann aus Müggelheim M. Schramm; Tel.: 65 48 42 24

Hilfe & Unterstützung

Müggelheimer Ehepaar sucht **Reinigungshilfe** für wöchentlich ca. 3 Stunden. Bitte melden Sie sich unter: 0176 2106 4357.

Immobilien

Suche **Gartengrundstück** in Müggelheim mit bewohnbarem **Gartenhaus**. Kontakt: Nancy Bösemann: 0171 5419 565.

Für meine beiden Kinder und mich suche ich mind. eine **3-Zimmer-Wohnung im PLZ-Gebiet 12559 oder 12555**. Warmmiete bis max. 1.400 €. Ich freue mich über jeden Hinweis oder ein passendes Angebot! Telefon: 0157 7413 2989.

Vermiete ab 01.08.2025 in Müggelheim eine 2 1/2 ZW mit Balkon im ZFH, 63 m², EBK vorhanden, Bad mit Wanne, Dusche und WC, Keller, Carportstellplatz, Fahrradstellplatz. Miete inkl. NK 1.200 €, Kaution 3 Monatsmieten. Bitte unter 0176 7049 3400 melden.

Heißes KUBB-Turnier in Müggelheim

Am 14. Juni fand bei hochsommerlichen Temperaturen ein fröhliches **KUBB-Turnier auf der Kirchenwiese** in Müggelheim statt. Insgesamt sieben Teams – drei Kinderteams und vier Erwachsenenteams – traten in lockerer Atmosphäre gegeneinander an. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Viele der Teilnehmenden standen zum ersten Mal auf dem KUBB-Feld, doch das tat dem Spaß keinen Abbruch. Im Gegenteil: Mit viel Gelächter und sportlichem Ehrgeiz flogen die Wurfhölzer über die Wiese und das ein oder andere Talent wurde entdeckt.

Wohl aber nicht im **Team des Müggelheimer Boten**. Nach vier Niederlagen aus vier Partien war offensichtlich, dass wir bis zum nächsten Turnier doch noch etwas üben müssen. Das trifft vor allem auf den Verleger selbst zu. Voller Elan warf er gleich im ersten Spiel ... direkt auf den König. Für alle, die die Regeln nicht kennen: Damit verliert man sofort. Ein klassischer Fehlstart mit großem Unterhaltungswert! Alles in allem war es ein rundum gelungenes Turnier, das nach Wiederholung ruft. Wir vom Müggelheimer Boten sind auf jeden Fall wieder mit dabei. Ob der Chef dann noch einmal mitspielen darf, gilt es allerdings noch zu entscheiden. *mic*



Kathrin Sobeck

Tag- und Nachruf:
030.922 56 293

Sobeck - Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattung



Kingerallee 24 · 12555 Berlin

Erd- oder Feuerbestattung komplett ab 2200,- €.

Inklusive: Sarg mit Sargausstattung und Bestattungskleid, Schmuckurne und kleiner Blumenschmuck für Sarg oder Urne, eine Überführung, Durchführung der Trauerfeier mit Musik, Einäscherungsgebühren, 5 Sterbeurkunden sowie Erledigung aller Formalitäten, Beratung jederzeit bei Ihnen zu Hause.

kußerow

„Jeder Mensch ist anders und verdient einen einzigartigen Abschied.“

In Neukölln für Sie da.

Wir stehen Ihnen im Trauerfall und bei allen Fragen zur Bestattungsvorsorge zur Seite. Damit der Abschied so gestaltet ist, wie Sie es sich wünschen.

Silbersteinstr. 73, 12051 Berlin · www.kusserow-bestattungen.de

Tag & Nacht:
030 / 626 13 36



CATHOLY
BESTATTUNGEN
begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
 - Vorsorgegespräche
 - Beratungen
- kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62/2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38/67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf



Kirchentermine im Juli



Gottesdienste: So, 06.07. 11:00 Uhr: Waldgottesdienst am Westufer der Großen Krampe, Elternkreis/Pfrn. Schwedusch-Bishara; So, 13.07. 10:00 Uhr: Gottesdienst, Lektorin J. Schön; So, 20.07. 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Schwedusch-Bishara; So, 27.07. 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Schwedusch-Bishara; So, 03.08. 10:00 Uhr: Gottesdienst, Lektor Dr. T. Tunsch.

Kirchenkonzerte: Sa, 05.07. 18:00 Uhr: Musikalische Abendstunde – Werke für Blockflöte und Orgel (Susanne Erhardt – Blockflöten, Thomas Müller – Orgel); Sa, 19.07. 18:00 Uhr: Die Königin der Instrumente erklingt (Fahrradkantor Martin Schulze); Sa, 26.07. 18:00 Uhr: Tanz durch die Zeit – Suiten verschiedener Zeiten und Stile für Cello (Felix Tiedemann).

Gemeindekirchenrat: Di, 08.07. 19:30 Uhr: Gemeindezentrum.

Christenlehre: donnerstags, 15.30-16.30 Uhr: 1.-4. Klasse; 16.30-17.30 Uhr: 5.+6. Klasse (außer in den Ferien), Gemeindehaus, Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 0176 4737 0420); Di, 29.07.-Sa, 02.08.: Kinderfreizeit in Alt-Buchhorst.

Konfirmanden: 7. Kl.: donnerstags, 17:00 Uhr, Gemeindehaus Köpenick, Am Generalshof 7 (außer in den Ferien). Der Kurs der neuen 7. Klasse beginnt im November.

Kreise: Mi, 09.07. 19:00 Uhr: Gesprächskreis – „Freundschaft, die uns im Leben trägt“, Gemeindezentrum; Mo, 21.07. 14:30 Uhr: Ökumenische Frauengruppe – Friedensruf, Gemeindezentrum; Mo, 21.07. 19:30 Uhr: Elternkreis – Gemeinsam in den Sommer, Gemeindezentrum; Mi, 16. und 30.07. 15:00-17:00 Uhr: Spielertreff – Gesellschaftsspiele für alle Generationen, Gemeindezentrum Ludwigshöheweg 18.

Sprechstunde der Pfarrerin: dienstags, 17:00-19:00 Uhr: Büro im Gemeindezentrum.

Waldgottesdienst

Die ev. Kirchengemeinde lädt am **6. Juli um 11 Uhr** zum Gottesdienst unter freiem Himmel an der Badestelle am Westufer der Großen Krampe ein. Zum Start der Sommerzeit wollen wir gemeinsam Gottes Segen feiern. Anschließend gibt es ein Picknick – gern mit mitgebrachten Beiträgen. Getränke sind vorhanden, bitte eigenes Mehrweggeschirr mitbringen. Wegbeschreibung: Am Ende der Sobernheimer Str. Richtung Krampenburg bis ans Wasser. Treffpunkt für gemeinsame Wanderung: 10:00 Uhr an der Kirche. Ein Shuttle fährt ab 10:15 Uhr. Bitte nicht im Wald oder an der Badestelle parken.

Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara



**Evelin Dudlitz
geb. Lee**
* 13.01.1946 † 27.04.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden, sowie durch das letzte Geleit ihre Anteilnahme beim Tode meiner lieben Frau, unserer lieben Mama, herzensguten Oma und Uroma bekundeten.

Udo,
René und Sabine,
Enkel und Urenkel.

Anzeige ausschneiden und aufheben – erscheint nicht regelmäßig



Der Lebensbaum. Die neue Form der Bestattung



Bei unserem Angebot „Lebensbaum“ wird der Verstorbene in unser Vertragskrematorium nach Tschechien überführt und die Asche des Verstorbenen in ein spezielles Pflanzsubstrat gewandelt, in das dann eine Pflanze Ihrer Wahl eingebracht wird. Dieses Ensemble wird Ihnen zeitnah in Deutschland übergeben. Es handelt sich um eine Alternative zur klassischen Urne. Eine Friedhofspflicht ist hierfür nicht vorgesehen.

Wir beraten Sie gern.

Märkische

Er-, Feuer- und Seebestattung
Mitglied im Aeternitas e.V. - Verbraucherinitiative Bestattungskultur

Inhaber: Raymund Stelzer • CZ: Vysočany 4 • 431 43 Hrušovany • Tel.: 030/ 96 20 30 96
Fax: 96 20 05 07 • Internet: www.raymund-stelzer.de • e-Mail: raymund-stelzer@arcor.de

Tanz durch die Jahrhunderte

Eine Suite ist in der Musik eine vorgegebene Abfolge von Instrumental- oder Orchesterstücken, die ohne längere Pausen hintereinander gespielt werden. In der Barockmusik sind die Einzelstücke einer Suite in der Regel echte oder stilisierte Tänze und stehen meistens in der gleichen Tonart. In dieser Tradition bewegt sich das Programm dieses Konzernachmittags am **Sonntag, den 06. Juli**. Zum einen wird **Felix Thiedemann** Suiten aus dem 16. Jahrhundert, bearbeitet für das Cello alleine, spielen zum anderen eine extra für dieses Programm komponierte Suite mit modernen Tänzen wie Salsa,

Bachata, Merengue, Tango. Es gibt nur wenige Werke für Streichinstrumente allein; Joh. Seb. Bachs 6 Suiten für Violoncello solo gehören heute zu den meistgespielten Werken für diese Besetzung. In den Suiten lotet Bach die Möglichkeiten des Violoncello als Solo-Instrument aus. Das Cello war bis zu Bachs Zeit hauptsächlich als Generalbass-Instrument, d.h. begleitendes Bass-Instrument, eingesetzt worden. Die Kompositionen stellen hohe technische Anforderungen an den Musiker. Felix Thiedemann, aufgewachsen in Tübingen, erhielt ersten Cello-Unterricht mit 6 Jahren in der Tübinger Musikschule (bei J. Hasten). Nach einem Musikstudium in Weimar, Frankfurt/M., Paris und Trossingen (bei Mario de Secondi) erhielt er 2013 das Diplom und studierte danach „Historische Aufführungspraxis“ bei Kristin von der Goltz in München. 2016 schloss er sein Masterstudium erfolgreich ab. Felix Thiedemann arbeitet gerne als Generalbassspieler und Kammermusiker und gewann bereits mehrere Preise mit verschiedenen Ensembles; außerdem organisiert er seit 10 Jahren das „vielklang-Festival“ in Tübingen. Seit der Saison 2023/ 2024 ist er stellvertretender Solo-Cellist an der Operá National de Paris. Der Eintritt zum Konzert in der Dorfkirche Gosen ist frei, Spenden zur Kostendeckung und für die weitere Sanierung der Dorfkirche Gosen sind jedoch herzlich willkommen.

Witz für die Kids

Kommt Fritzchen am letzten Schultag nach Hause: „Papa, schau dir bitte mal dieses Zeugnis an.“ Vater: „Das ist ja unter aller Sau, schämst du dich nicht dafür?“ Fritzchen: „Wieso ich? Das habe ich auf dem Dachboden gefunden. Es ist ein Altes von dir.“

Humor für Erwachsene

Kommt die Ehefrau nach Hause: „Wir haben im Lotto gewonnen! Pack die Koffer!“ Darauf ihr Mann: „Sommer- oder Winterkleidung“? Sie antwortet: „Ist mir scheißegal, Hauptsache du bist in zehn Minuten verschwunden!“

Informationen des Müggelheimer Heimatvereins

Die Sprechstunden des Müggelheimer Heimatvereins in den kommenden Wochen sind am 09. Juli, am 23. Juli, am 06. August und am 20. August 2025 jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr im Büro Obergeschoß der **Alten Schule Müggelheim**. Nochmals der wichtige Hinweis zum Schlüsselempfang an dieser Stelle. Für Vermietungen ist nur an den genannten Terminen in der Sprechstunde der Schlüsselempfang möglich. Sollte es für Sie nicht möglich sein, im Büro vorbeizukommen, dann nehmen Sie bitte rechtzeitig vor Ihrem Miettermin Kontakt mit uns auf unter vermietung@mueggelheimer-heimatverein.de.

Ihr Vorstand des
Müggelheimer Heimatvereins e.V.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | r | O | T | O | W | E | A | S | I | M | H |
| A | N | E | R | E | F | X | I | M | T | O | |
| F | U | T | K | N | A | N | K | E | L | K | R |
| S | G | D | U | H | H | W | U | U | N | U | J |
| H | A | R | R | G | R | E | N | N | O | S | H |
| T | R | O | W | M | A | U | W | I | T | O | T |
| F | S | A | H | O | E | N | O | L | E | M | I |
| A | Z | O | V | D | H | A | W | A | F | S | I |
| E | W | A | T | D | A | B | A | E | R | F | W |
| A | B | N | T | W | G | S | U | A | K | A | Z |



*Makler-Mr. A**

Immobilienverkauf leicht gemacht!

Nutzen Sie die Kompetenz und Erfahrung eines starken Partners. So erzielen Sie einen guten Preis. Besichtigungen erfolgen ausschließlich mit finanzierungsvorgeprüften Kunden.

Für eine kostenlose Preiseinschätzung Ihrer Immobilie einfach QR-Code scannen. Für den Käufer sind alle Leistungen kostenfrei. Ich freue mich auf Sie.



* Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/17.

Roy Domke · Regionalleiter der LBS Nord und der LBS Immobilien GmbH Nord West
Hönower Str. 43 · 12623 Berlin · Tel. 030/56 59 94-15 · 01 77/2 15 70 85 · roy.domke@lbs-nord.de
www.lbsi-nordwest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Impressum

Verlag & Gestaltung: Michael Behringer, Müggelheimer Damm 266b, 12559 Berlin, redaktion@mueggelheimer-bote.de
Chefredakteurin/Anzeigen: Christina Stöckel, Tel. 5481 2841, Handy: 0160 9187 4581
Anzeigen: Angela Draffehn, Tel. 6594 0065, Fax: 6594 0066, anzeigen@mueggelheimer-bote.de
Titelbild: Simone Jacobius
Internet: www.mueggelheimer-bote.de
Konto: IBAN: DE92100110012604169962, BIC: NTSBDEB1XXX
Druck: Pinguin Druck, Marienburger Str. 16, 10405 Berlin



Der nächste Bote erscheint am **2./3. August**. **Anzeigenschluss** ist am Dienstag, **22. Juli**. Namentlich gekennzeichnete Texte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Belieferung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen.